

Amélie Nothomb
Antéchrista

Reclam Lektüreschlüssel

Amélie Nothomb
Antéchrista

Reclam Lektüreschlüssel

LEKTÜRESCHLÜSSEL
FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Amélie Nothomb

Antéchrista

Von Pia Keßler und Karsten Steinwachs

Reclam

Dieser Lektüreschlüssel bezieht sich auf folgende Textausgabe in der Originalsprache:
Amélie Nothomb: *Antéchrista*. Hrsg. von Helmut Keil. Stuttgart: Reclam, 2008. (Universal-Bibliothek. 19739.)

Alle Rechte vorbehalten

© 2010, 2013 Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

Gesamtherstellung: Reclam, Ditzingen

Made in Germany 2013

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-960228-8

ISBN der Buchausgabe 978-3-15-015423-6

www.reclam.de

Inhalt

1. Erstinformation zum Werk
2. Inhalt
3. Personen
4. Struktur und Erzähltechnik
5. Interpretation
6. Autorin und Zeit
7. Rezeption
8. Dossier pédagogique
9. Lektüretipps / Medienempfehlungen

Anmerkungen

1. Erstinformation zum Werk

»Mais les dangers en amitié sont au moins aussi grands que les dangers en amour et en plus on ne nous a pas averti de cela, [...] Donc, c'est un peu le sens de ce livre: attention, l'amitié c'est terriblement dangereux.«¹

Freundschaft kann gefährlich sein, muss als Thema genauso ernst genommen werden wie Liebe, so umreißt Amélie Nothomb das Sujet ihres Romans *Antéchrista*. Die Geschichte von der unscheinbaren, unsicheren Blanche, die sich die hübsche, temperamentvolle Christa zur Freundin wünscht, zeigt die möglichen Abgründe einer Freundschaft auf. Die Bedeutung von Freundschaft vor allem für Jugendliche macht das Thema ihrer Perversion besonders interessant. Das Motiv des schüchternen Mauerblümchens, das sich eine schillernde Persönlichkeit zur Freundin wünscht, ist sicher ein zentrales Thema bei jungen Mädchen bzw. bei jungen Menschen im Allgemeinen. Christa nutzt Blancches Unsicherheit und Einsamkeit aus für ihr sadistisches Vergnügen an der Erniedrigung anderer. Eine Frage, die im Roman nicht beantwortet wird und viel Anlass für Diskussionen geben kann, ist die nach Christas Motiven für ihr Verhalten. Warum hat sich Christa ausgerechnet diese Freundin, diese Familie herausgesucht für ihre Lügen und Intrigen? Wie sich herausstellt, können finanzielle Aspekte keine Rolle gespielt haben, da sie aus einer reichen bürgerlichen Familie stammt. Welchen Grund hat die Bosheit, die Unverschämtheit, mit der sie die Familie Hast belügt und Blanche das Leben schwer macht?

Die jugendlichen Protagonistinnen durchleben eine wichtige Etappe der Adoleszenz, mit all ihren typischen Wirren, Höhen und Tiefen. Ein zentraler Aspekt ist hierbei die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper, die Befürchtung, gewissen Idealen, Maßen, Vorgaben nicht zu genügen, anders zu sein, Normen nicht zu entsprechen, sich selbst hässlich und unzulänglich zu finden im Vergleich zu Gleichaltrigen. Blanche hat so wenig Selbstvertrauen,